

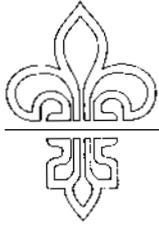
sport und spiel



KTV Dietikon



03/2009



LILIEN-APOTHEKE

gewissenhaft • schnell • zuvorkommend

Ihre Apotheke in Dietikon

R. Conrad • Eidg. dipl. Apotheker
Badenerstr. 15 • 8953 Dietikon • Tel. 044 740 11 80



KTV August 2009 3 NACHRICHTEN

Erscheint fünfmal jährlich 56. Jahrgang
Auflage: 600 Exemplare
Nächste Ausgabe: Oktober 2009
Redaktion: Franz Federer
Druck: Rota Druck AG, Riedstrasse 1, 8953 Dietikon
Internet: www.ktvdietikon.ch,
www.svktdietikon.ch
E-Mail Vorstand: info@ktvdietikon.ch

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: 20. September 2009

MARIO
GIPSERARBEITEN
RENOVATIONEN
UMBAUTEN



CASANOVA AG
Lättenstrasse 37 8953 Dietikon

IHR RENOVATIONS-FACHMANN

TELEFON 044 741 05 05

BERATUNG PRODUKTEPALETTE KNOW HOW TERMINTREUE HAUSLIEFERSERVICE LAGERLOGISTIK



FAIRDRECK

Rota-Druck AG
Riedstrasse 1
8953 Dietikon
Tel. 044 740 22 02
Fax 044 741 35 52
info@fairdruck.ch
www.fairdruck.ch



Wichtige Adressen	KTV Dietikon (Stand 15. April 2009)	
Präsident	Jürg Meier	Sonnenhofstrasse 11, Dietikon 044 740 70 48
Kassier	Werner Kienberger	Gyrhaldenstrasse 40, Dietikon 044 740 94 14
Aktuarin	Regula Meier	Sonnenhofstrasse 11, Dietikon 044 740 70 48
Redaktion	Franz Federer	Guggenbühlstrasse 24, Dietikon 044 740 90 18 <i>mftfederer@bluewin.ch</i>
Adressmutationen	Regula Meier	Sonnenhofstrasse 11, Dietikon 044 740 70 48 <i>info@ktvdietikon.ch</i>
Werbung	Martin Camenzind	Tulpenstrasse 6, Dietikon 044 740 07 20 <i>mecamenzind@hotmail.com</i>
Sportplatzkom.-Präs.	Werner Kienberger	Gyrhaldenstrasse 40, Dietikon 044 740 94 14
Vermietungen		
Vereinshaus	Brigitte Ruff	Bernstrasse 335, Dietikon 044 741 29 71
Platzwart	Kaspar Ruff	<i>holz matt@funclusive.ch</i> Fax 044 741 29 72
Unihockey	Monika Studer	Im Chlösterli 2, 8902 Urdorf 043 455 95 64
Kunstturnen	Stefan Seiler	Florastrasse 18, Dietikon 044 740 23 50
Männerriege Präs.	Peter Battaglia	Schürlistrasse 30, Dietikon 044 730 18 04
Kasse + Mutationen	Werner Kienberger	Gyrhaldenstrasse 40, Dietikon 044 740 94 14
Turnleiter	Bruno Christen	Sonneggstrasse 22, Dietikon 044 741 07 21
Faustball	Kurt Herzog	Unterdorfstr. 25, 8602 Wangen 044 833 56 30
Turnerinnen Präs.	vakant	<i>info@svktdietikon.ch</i>
Jugileiterin	Bettina Helbling	Elisenstrasse 6, Dietikon 044 740 72 10
Volleyball	Erika Burri	Zeughausstr. 1g, 8910 Affoltern 044 760 49 23
Aktuarin	Gabriela Casanova	Gyrhaldenstrasse 21, Dietikon 044 742 19 09
Frauenturngruppe		<i>info@svktdietikon.ch</i>
Präsidentin	Vreni Ganzoni	Mühlehaldenstr. 42, Dietikon 044 740 24 65
Techn. Leitung	Ruth Steiner	Altbergstrasse 11, Dietikon 044 740 78 15
Mu-Ki- Turnen	Heidi Bizio	Weststrasse 12, Dietikon 044 741 18 49

Datumsverschiebung GV Aktivverein 2010

Beim Termin mit der GV 2010 haben wir einen Terminkonflikt ! An diesem Wochenende findet in Dietikon der Kunstturnwettkampf 2010 mit unserer Unterstützung statt. Da wir diesen Anlass bereits in der Nacht vorbereiten müssen, hat sich der Vorstand entschieden, die GV vorzuverlegen.

Der neue Termin für die GV 2010 ist:

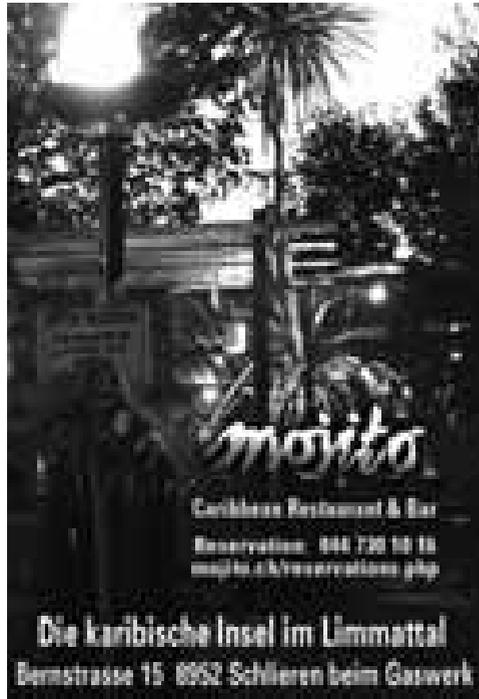
Freitag, 26. März 2010, 20:15 Uhr im Vereinshaus Holzmatt

Danke für die Kenntnisnahme.

Herzliche Grüsse

Für den Vorstand

Jürg Meier
Präsident Aktivverein



Hallo SVKT Familie, hallo KTV Familie,

am 14. November 2009 ist es wieder so weit, nach über drei Jahren Pause findet wieder eine Abendunterhaltung statt.

Nach langer und reiflicher Überlegung haben wir uns entschlossen, ins katholische Kirchgemeindehaus St. Agatha zu wechseln. Gründe dazu sind die leider immer schwächere Gästezahl und auf der Gegenseite die stetig steigenden Kosten. Wir sind uns bewusst, dass die Anzahl Plätze begrenzt ist und wir einmal Stopp sagen müssen, der Saal ist voll!

Das Motto in diesem Jahr heisst

"Ohrwurm"

Lassen wir uns überraschen, was wir bei unseren Auftritten der MUKI's, der mittleren und grossen Mädchen-/Knabenjugi, der Kunstturner, der Frauenturngruppe und Turnerinnen so alles zu sehen und hören bekommen. Neben unseren eigenen Auftritten freuen wir uns auf den Auftritt vom Turnverein Bichelsee der mit seiner Bühnenummer aus dem Thurgau zu uns kommt. Unsere Freunde aus dem Wallis, der KTV Glis ist ebenfalls mit einer Delegation vertreten. Durch den Abend wird uns unser Toni und Susanne auf seine originelle Art begleiten, Grund genug um diesen Abend gemeinsam mit uns zu verbringen.

Es freut mich, wenn wir die ganze SVKT/KTV Familie und ihre Freunde bei uns im Kirchgemeindehaus begrüßen dürfen. Ab 18:30 Uhr öffnen wir die Türen und Sie können sich bei einem Cüpli in der Apero-Bar, beim Riz Casimir oder Chillli con Carne im Saal verwöhnen lassen.

Um 20:15 Uhr beginnt der Showteil mit seinen Darbietungen aus fast allen Riegen.

Nach der Abendunterhaltung haben Sie die Möglichkeit, sich in der Raclette-Stube zu einem Käse und Glas Wein verführen zu lassen. In der Bar beim Eingang erwarten Sie die hübschen Barmaids und wer weiss, vielleicht nehmen Sie einen speziellen Drinks oder einen Schlummerbecher zu sich.

Wir wünschen Ihnen im jedem Falle einen gemütlichen Abend im Kreise der ganzen SVKT/KTV Familie und erwarten Sie am 14. November 2009 im Kirchgemeindehaus St. Agatha an der Tramstrasse in Dietikon.

Das OK-ABU09

**Versicherungen sind Vertrauenssache –
Eine einwandfreie Beratung garantieren
Ihnen die aufgeführten Agenturen.**

Allianz 
Suisse

Generalagentur
Beat Wellenmann
Neumattstrasse 7
Telefon 043 322 92 92

Die Mobiliar
Versicherungen & Vorsorge

Generalagentur
Stephan Egli
Kirchplatz
Telefon 044 744 70 77

 **winterthur**
FINANZIELLE SICHERHEIT

Hauptagentur
Roger Jenny
Zürcherstrasse 50
Telefon 044 744 50 80


ZÜRICH

Generalagentur Dietikon
Roland Ott
Zürcherstrasse 48/50
Telefon 044 745 83 83

Abendunterhaltung 2009 - Tombola

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Gönner des KTV Dietikon
Hallo SVKT Familie, hallo KTV Familie,

Nach fast drei Jahren Pause heisst es nun frei zur Abendunterhaltung 2009
unter dem Motto

“Ohrwurm”

Die Tombola 2006 ist Vergangenheit und auch die Stadthalle Dietikon ist zu
gross für uns. Dieses Jahr findet die ABU09 im kath. Kirchgemeindehaus St.
Agatha an der Tramstrasse statt. Leider wird nicht nur unser Verein jedes
Jahr älter, sondern auch wir! Es wird immer schwieriger Mitglieder zu finden,
die aktiv an der Abendunterhaltung ein Amt übernehmen möchten.

Aus diesem Grunde möchten wir unsere Tombola neu gestalten und dieses
Jahr Preise in der Form von Gemüse-, Früchte- und Teigwarenkörbe sowie
Zöpfen anbieten.

Dafür sind wir auf Ihre Unterstützung angewiesen. Es würde uns
freuen, wenn Sie uns mit einer Geldspende helfen. Seien Sie versichert,
dass wir eine echte “Schweizer Produkte Tombola” erstellen werden.
Haben Sie sich entschlossen uns zu helfen? Nehmen sie bitte den
beigelegten Einzahlungsschein mit dem Vermerk TOMBOLA. Sollte der
Einzahlungsschein bei Ihnen fehlen oder jemand anders hat ihn bereits
ausgefüllt, so dürfen Sie den Betrag auch auf unser PC-Konto mit der
Nummer 80-22839-6 einzahlen. (Kath. Turnverein Dietikon 8953 Dietikon)

Wir danken Ihnen bereits im voraus für Ihren Beitrag zum guten Gelingen
der Abendunterhaltung 2009.

Freundliche Grüsse vom Tombola-Chef

Werner Kienberger



Jubiläum

Gründungsjubiläum des SKTSV (heute SUS)



Das ist ein denkwürdiges Bild, entnommen der Jubiläumsbroschüre "75 Jahre KTV Dietikon". Umrahmt vom lebhaften Turnbetrieb eines Turnfests mit Barren-, Reck- und Pferdübungen sowie Stein-Stossen (Nationalturnen), zeigt eine kleine Postkarte ein Stück alt Dietikon. Klar zu erkennen ist das Zentralschulhaus und rechts davon der Turm der Simultankirche, die bis 1926 bestand. Der Schriftzug darunter heisst im vollen Wortlaut:

**"Zürcher Verbands-Turntag der kath. Jünglings-Verbände
August - Dietikon - 1919"**

Wie auch andernorts, war der KTV Dietikon damals eine Sektion des Kath. Jünglingsvereins (Jungmannschaft). Einen schweizweiten Zusammenschluss dieser Turnsektionen gab es damals noch nicht. Dies sollte sich 1919 ändern. Die erst 6 Jahre alte Dietiker Sektion nahm die Durchführung des Zürcher Verbands-Turntags an die Hand. Anlässlich dieses Turntags wurde **1919** im Restaurant "Zum Ochsen" in Dietikon der **Schweizerische Katholische Turn- und Sportverband (SKTSV) gegründet**. Inzwischen hat er sich in Sportunion Schweiz (SUS) umbenannt.

Am 16. August feiert die Sportunion den 90. Geburtstag am Ursprungsort, also in Dietikon. Der KTVD gratuliert zu diesem runden Geburtstag ganz herzlich.

Franz Federer

Herbst-Jassmeisterschaft



HERBST-JASS- MEISTERSCHAFT



Einsatz Fr. 15.- Start punkt 20 Uhr !

**Wo: Im Clubhaus Holzmatt
Wann: Freitag, 18. Sept. 2009**

Gespielt wird der Schieber zu viert (ohne Stöck- und Weis-Punkte). Massgebend ist allein die Zahl der erreichten Kartenpunkte, plus 5 Punkte für den letzten Stich (total 157 Punkte pro Spiel). Eine Runde umfasst 4 Passen zu je 12 Spielen. Nach jeder Passe erhält jeder Spieler einen anderen Partner.

Es wird **kein** ganz gewöhnlicher Jass gespielt, sondern

mit "unenue und obenabe" !

Meldet Euch bis **am 11. Sept.** an, auch wenn Ihr **nicht** Mitglied des KTV seid.

✂-----

Anmeldung: Herbst-Jassmeisterschaft im Einzelschieber

Name: _____ Vorname: _____

Strasse: _____ PLZ: _____ Ort: _____

Einsenden an: J. Müller, Elisenstrasse 4, 8953 Dietikon
Oder telefonisch unter: 044/741 32 75.



Architekturbüro
Andreas Senn
 dipl. Arch. FH/HTL
 Bernstrasse 390
 8953 Dietikon

Tel. 044 741 29 89
 Mobil 079 412 93 63
 Fax 044 741 30 22

Sportvereine sind ein wichtiger Pfeiler des kulturellen Lebens und verdienen unsere Unterstützung. „**Miteinander**“ sowohl im Sport wie auch in der Politik ist wichtig.

**So lueget mer gemeinsam
 zum Wohl vo Dietikä.**



CVP – Dietikon
<http://www.cvpd.ch>

Besuchen Sie unsere Webseite unter
www.ktvdietikon.ch oder
www.svktdietikon.ch

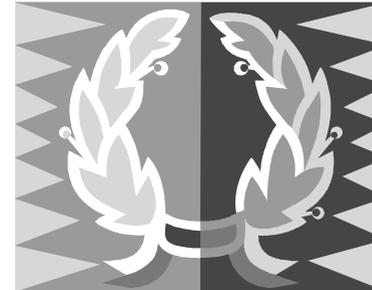


NICHT VERGESSEN:

*Familienbrunch 23. August
 ab 10 Uhr auf der Holzmatt*

Der 20. Brunch von Heini Gloor!

Ein grosses Dankeschön!!!



Carreisen	www.littlebus.ch	Reisen
Little Bus Reisen 8953 Dietikon Tel. 044 740 63 66 (24 Std.) Fax 044 741 27 42 E-Mail: littlebus@bluewin.ch		Reiseorganisationen Kleinbusvermietung Warentransporte Freizeit

METZGEREI
Hildebrand
 Holzmattstrasse 35 Dietikon
 Telefon 044 740 88 83

Ihr Chef
de Service.
Ihr Kabelsalat.

IM DIETIKON ODER WANDERS IM KANTON ZÜRICH
 Sie sind stressig und haben viele Kabel und Messgeräte, die Dienstleistungen komplex,
 schwierig und unübersichtlich sind. Egal ob es sich um eine einfache Installation einer
 Lampe handelt oder um eine komplexe Telekommunikationsanlage, wir sind für Sie da –
 mit über 100 Mitarbeitern in vier Jahren.

Zürcherstrasse 41, 8052 Dietikon, Telefon 044 740 88 83, Fax 044 740 45 89
 www.ekz.ch/etop, Mitarbeiter 0848 958 788

EKZ etop

MODE & WELLNESS FÜR IHRE FÜSSE
tiefenbacher
schuhe
 SCHUHMODE FÜR DIE GANZE FAMILIE

Dietikon - Schlieren - Oberengstringen - Shopff Spreitenbach - Baden - Wetzikon - Zürich
 www.tiefenbacher.ch

Gemeinsames Turnen

Gemeinsames Turnen Dienstag, 16. Juni

So langsam entwickelt sich dieser Anlass zu einem kleinen KTV/SVKT-Dietikon-Fest. Wenn dann das Wetter – wie diesmal – auch noch mitspielt, ist die ganze Turnerschar nicht mehr zu bremsen.

Gegen 50 aktive Turnerinnen und Turner sowie einige Helfer (Musikverantwortlicher, Fotografin, Oberbrätler und Zuschauer) fanden sich an



einem Dienstagabend auf der Wiese in der Holzmatt ein.

Unsere Vorturnerin, Ruth, übernahm das Aufwärmen, Aufstellung im Kreis, Ball jemandem zuwerfen, dieser einem nächsten etc., bis alle einmal im Ballbesitz waren. Dann Erschwerung durch das Einspielen von weiteren Bällen

Bruno Christen, René Schmid, Hanspeter Mauch, Rita Bächli, Esther Michel (hinten)

mit verschiedenen Grössen und Gewichten, jedoch Zuwerfen

immer an die gleiche Person. Das gleiche mit grösserem Tempo in umgekehrter Reihenfolge. Der Abschluss des Einturnens die Englische Kette (für einige Neuland!) nach dem Song "Cotton Ey Jo".

Für den Mittelteil war Angie Piller (Vorturnerin der Damen) verantwortlich. Zu lüpfiger Volksmusik (vo Luzern uf Wäggis zu; Grüezi wohl Frau Stirnimaa; s'Ramseyer's wei go graase; DJ Oezi mit Anton aus Tirol etc.) wurden Aerobic-Uebungen absolviert, die nicht nur den Körper sondern auch den Geist forderten. Zum Glück waren einige Schrittkombinationen schon intus, so dass man sich sehr auf die tolle Musik konzentrieren konnte und mancher von uns hat da leise und einige auch etwas lauter (und falscher) mitgesungen.

Zum Abschluss speedeten wir unter der Leitung von Bruno Christen über den Rasenplatz. Schritte, Hüpfen, Kreuzschritte etc. Gehen auf dem Rasen ist einigermassen anstrengender als in der Turnhalle. Sepp und ich haben dann rasch herausgefunden, wie man den ganzen Weg etwas abkürzen kann. Als wir aber plötzlich an der Spitze standen, merkten wir, dass da wohl etwas falsch gelaufen war. Rasch reichten wir uns wieder hinter Bruno ein.



Hanspeter Mauch jun., Hanspeter Sinkwitz, Sepp Müller, Bruno Christen, Martin Camenzind, Hanspeter Mauch sen., Mario Fräfel, Vreni Müller, Maja Monnerat

Um die strapazierten Glieder wieder etwas zu lockern, ging's dann ans Dehnen. Schön paarweise! Gerne hätten wir ein paar Bilder in's Internet gestellt. Unsere Schreie nach der Fotografin aber blieben ungehört. Wo steckte sie nur? Wie sich nachträglich herausstellte war sie beim "Käfele"; Coci, das gibt Gagenkürzung!



Der gemütliche Teil sei nicht vergessen. Bei dem herrlichen Wetter

Isabelle Dorner, Ursula Eigenmann, Ursula Koch, Angie Piller, Erika Jäger, Franz Federer

mussten noch ein paar zusätzliche Tische und Bänke angeschleppt werden, starke Männer hatte es genug. Guido übernahm das Bräteln, Getränke – auch mit – konnten bezogen werden. Für den süßen Abschluss hatten einige Turnerinnen Kuchen gebacken und mit diesen und Kaffee konnte dem Flüssigkeits- und Gewichtsverlust wieder der Garaus gemacht werden. Herrlich schmeckten auch die Erdbeeren, die Guido direkt vom Feld brachte. Die sind übrigens kalorienarm.

Hier die Damen, da die Frauen, dort die Männer! Da müssen wir uns noch etwas einfallen lassen, damit auch beim Picknick das durchmischte Miteinander gepflegt wird.

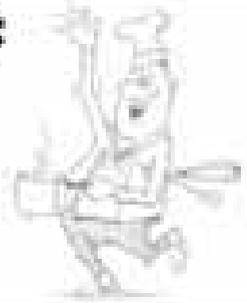
Herzlichen Dank an alle, die zum guten Gelingen beigetragen haben. Gerne werden wir den Anlass auch nächstes Jahr wieder in unser Jahresprogramm aufnehmen.

Christa Wydler

Restaurant Honeret

Lilli und Hans Mair

Berggärtlistrasse 110, 8963 Dietikon
 Telefon 044 740 81 17
restaurant@honeret.ch, www.honeret.ch



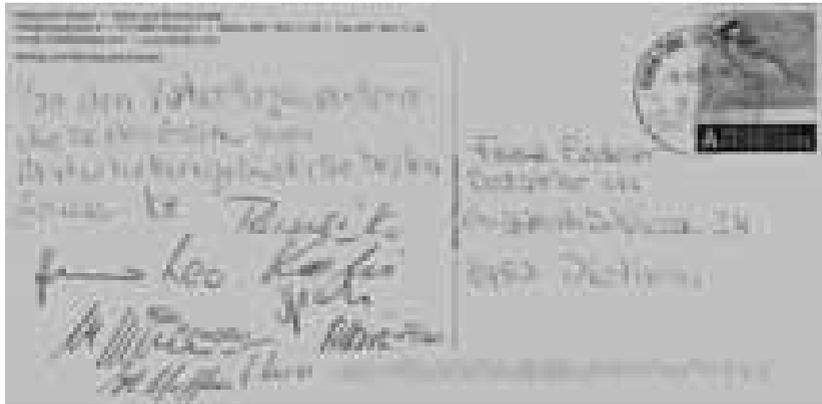


A. UNGRICHT SÖHNE GARTENBAU AG

Projektierung • Ausführung
Gartenpflege

Berggärtlistr. 19
8963 Dietikon
Tel. 044 740 81 17
Fax 044 740 81 16

Kartengrüsse von den Vatertagswanderern



**GETRÄNKE
BLITZ GMBH**



- Hauslieferdienst
- Rampenverkauf
- Festservice
- Festmaterialvermietung
- Geschirrvermietung

044 740 33 33

Langmattstrasse 19 - 8152 Hochfelden, Tel: 044 740 33 33 - Fax: 044 740 33 77 -
getraenke@getraenke.ch | www.weritag-getraenke.ch

Vatertagswanderer

Altvertrautes von den Vatertagswanderern

Am 4. Juni 2009 war es wieder soweit, die Vatertagswanderer schnürten den Rucksack und begaben sich auf Wanderschaft. Immer donnerstags und freitags nach Pfingsten findet das Ereignis statt. Es ist also ein bewegliches Fest und in der Tat, es ist immer noch einiges an Bewegung mit diesem Anlass verbunden.

Vom Wetterglück begünstigt, war der Anlass dieses Jahr wieder einmal in der näheren Umgebung von Dietikon von Stapel gelaufen. Seit alle Teilnehmer pensioniert sind oder mindestens beruflich kürzer treten, wurde beschlossen, den Anlass auf zwei Tage auszudehnen, um nach der Wanderung und dem traditionellen Grillen am Abend noch genügend Zeit zu haben, zusammensitzen und die glorreiche Vergangenheit hochleben zu lassen.



v.l.n.r. Hans Steffen (Jean lang), Leo Hirzel, Max Specker, Röbi Eisenegger, Ruedi Koch, Erich Vogel (Spatz), Bruno Casanova, Werner Kienberger (Ki), Theo Wiederkehr.

Nicht auf dem Bild: Hansruedi Wiederkehr, Albin Bleiker (Fido, der Fotograf)

Headquarter des diesjährigen Anlasses war das Hotel Stalden in Berikon, das gute Voraussetzungen bot, den Anlass in jeder Hinsicht „standesgemäss“ durchzuführen. Die Organisation lag dieses Jahr in den Händen von Leo Hirzel, der uns zu Beginn der Wanderung, nach kurzem Warmlaufen in seinem schönen Heim in Lieli zum Aperitiv einlud. Besten Dank!

Anschliessend wurde der Marsch fortgesetzt durch den schönen Berker Wald Richtung Friedlisberg. Kurz vor Friedlisberg, nach ausgiebiger Bewunderung der wohlvertrauten Gegend des Hasenbergs durch die Heimweh-Dietiker, wurde die Marschrichtung geändert, zurück, in Richtung Berikon, wo wir in der schönen Waldhütte der Gemeinde Berikon zum traditionellen Grillen niederliessen. Alles war schon durch fleissige Heinzelmännchen bereitgestellt, als wir um ca. 13.00 h dort ankamen. Das Grillfeuer brannte, der Weisswein und das Bier im kühlen Brunnen vor dem Haus waren auf angenehme Trinktemperatur gebracht und die mit dem Auto dorthin transportierten Rucksäcke standen für die „Ausbreitung der Gaben“ bereit. Es folgte nun, wie immer, ein dreistündiges Gelage mit grillierten Würsten, Plätzli, Filets und unzähligen Beilagen, sowie den traditionellen bananes flambées, begleitet mit Wein, Bier und Schnaps und den üblichen gutgemeinten Anpöbeleien. Gegend Abend machten wir uns wieder auf den Rückweg zum Hotel Stalden, welches alle, fast an ein Wunder grenzend, problemlos wiederfanden.

Nach kurzer Retablierung in den modern eingerichteten Hotelzimmern, wurde um ca. 20.00 h im Restaurant Stalden zum Nachtessen geladen. Sogar Max traf fast pünktlich ein, nachdem er ein paar Ehrenrunden im Hotel gedreht hatte...! Es wurde ein schöner Abend mit gutem Essen und angenehmen Gesprächen, dem nach kurzer Nacht ein ebenso gutes Frühstück folgte. Um 10.00 h hiess es dann wieder Abschied nehmen für ein Jahr. Der nächste Termin wurde bereits fest im Terminkalender eingetragen. Es ist der 27./28. Mai 2010. Theo wird uns dann in die Weingegend des Bielersees einführen.

Albin Bleiker (Fido)

*Solange Herz und Auge offen,
um sich am Schönen zu erfreuen,
so lange, darf man freudig hoffen,
wird auch die Welt vorhanden sein.*

Wilhelm Busch

Vor 30 Jahren

Männerriege-Notizen

Kursivgedrucktes wie immer vom heutigen Red.

Nicht so wie in der Natur, wo erst im Frühling neues Leben erwacht, ist es bei uns Männerrieglern. Mikt Ausnahme der zwei Wochen Frühlingsferien läuft der Turnbetrieb auf vollen Touren, wobei Stefan unentwegt bemüht ist, neue Variationen in sein Turnprogramm einzubauen. Profitiert so viel wie möglich für Eure Gesundheit, indem Ihr jeden Dienstag-Abend regelmässig die Turnstunden besucht. Aber nicht Ihr allein, die erkannt haben, wie gesund Sport treiben ist, sollt davon profitieren. Jeder kennt den einen oder andern, der noch nicht in unserer Riege ist; ein kleiner Stupf, ein paar aufklärende Worte und schon ist der Sprung getan in unsere Reihen. ...

Schon damals!

Nun, leider eine etwas weniger erfreuliche Mitteilung. Kurz vor unserer zweitletzten Turnstunde in der Zentral-Turnhalle I wurde unser Gerätekasten aufgebrochen und daraus unser Tonband gestohlen nebst anderen Geräten. Ich habe unverzüglich bei der Kant. Polizei Strafklage erhoben, leider blieb die Fahndung bis anhin erfolglos, wieder ein Problem mehr.

Zum Schluss wieder etwas Erfreulicheres. Zur Wiederwahl unseres Mitgliedes Dr. Peter Wiederkehr als Regierungsrat, sowie dem anderen Männerriegler, Heinrich Weber, als Kantonsrat unsere herzlichste Gratulation. ...

Euer Präsident Max Wohler

Es war schön, wie Max Wohler seine Mannen und den KTV überhaupt mit seinen Berichten auf dem laufenden hielt - vorbildlich für seine Nachfolger!

Jugilager

Eine gute Idee!

Liebes Vereinsmitglied

Die Jugendriegenleiter haben sich für dieses Jahr entschlossen, Kinder im schulalter, die **nicht** in der Jugendriege, deren Eltern jedoch Vereinsmitglieder sind, für das Jugilager einzuladen.

Das Lager findet vom 4. - 18. August statt.

Wir sind wie 1977 in Sils-Baselgia (Engadin) im Schulhaus. Uns stehen eine moderne Küche, 4 Schlafräume, Duschen und der Sportplatz zur Verfügung. Ein richtiges Lagerparadies, nicht wahr?

Die Kosten pro Kind belaufen sich auf Fr. 200.- (kein Jugimitglied).

Mit freundlichen Grüssen
Für die Lagerleitung
Peter Krapf

Kunstturnen

Wettkampfsaison 2009

Die jungen Turner der KTV-Kunstturnerriege haben dieses Frühjahr an drei kantonalen Wettkämpfen teilgenommen. Bereits Ende März startete die Saison mit dem Büli-Cup in Bülach. Es folgten Ende April die Nachwuchswettkämpfe in Wallisellen und Ende Mai die Zürcher Kunstturnertage in Seuzach.

Wir können auf eine sehr erfolgreiche Wettkampfsaison zurückschauen, immerhin gewannen wir zwei Mal Gold, einmal Bronze und konnten insgesamt vier Auszeichnungen mit nach Hause nehmen.



Die fünf Wettkampfturner - Ali Badra, Said Bari, Yves Joel Baumberger, Silvan Fahrni und Roy Okle – können stolz auf ihre diesjährige Leistung sein.

Büli-Cup

Kantonsschule Bülach
28. März 2009

Bis auf Ali und Silvan war dieser Wettkampf für alle Dietiker Turner der Start in die zweite Wettkampfsaison in der Programmklasse EP. Der Büli-Cup ist immer ein willkommener Auftakt in die frühe Wettkampfsaison und gilt immer als Standortbestimmung für die Turner. Said beendete den Wettkampf als Sieger und konnte somit die Lorbeeren für seinen motivierten Einsatz im Leistungszentrum ernten. Ali brillierte an seinem ersten Wettkampf und erturnte sich gleich eine Auszeichnung. Ebenfalls erwähnenswert ist die Leistung von Silvan, der Yves-Joel und Roy in den Schatten stellte. Durch die allgemein gut erturnten Noten erreichte Dietikon den 5. Platz von 10 in der Mannschaftswertung.

EP / 51 Turner

1.	<i>Said Babri</i>	01	61.20
20.	<i>Ali Badra</i>	00	54.10
46.	<i>Silvan Fahrni</i>	02	48.10
48.	<i>Yves-Joel Baumberger</i>	02	46.95
49.	<i>Roy Okle</i>	02	46.30

Kunstturnen

Nachwuchswettkämpfe

EP / 55 Turner

Mehrzweckhalle Wallisellen
19. April 2009

3.	<i>Said Babri</i>	01	60.45
25.	<i>Ali Badra</i>	00	53.65
30.	<i>Yves-Joel Baumberger</i>	02	52.70
43.	<i>Roy Okle</i>	02	49.90

Der vom TV Opfikon-Glattbrugg organisierte Wettkampf wurde am Samstagabend von einem U18-Länderkampf abgerundet. Am Sonntag standen vier Dietiker im Einsatz. Da das Wettkampfwochenende mitten in den Frühlingsferien lag, wurde in der ersten Ferienwoche an vier Abenden trainiert. Die Turner waren motiviert und steigerten ihre Leistung. Said erturnte sich seinen zweiten Podestplatz, und Ali wurde erneut mit einer Auszeichnung belohnt. Leider knapp verpasst hat die Auszeichnung Yves-Joel. Ihm fehlten lediglich 15 Hundertstel. Durch die enorme Punktsteigerung von Yves-Joel (+5.75) und Roy (+3.60) erreichte das Team den 4. Platz in der Mannschaftswertung. Bravo !

Zürcher Kunstturnertage

EP / 60 Turner

Sporthalle Rietacker Seuzach
16. Mai 2009

1.	<i>Said Babri</i>	01	61.95
30.	<i>Ali Badra</i>	00	52.55
40.	<i>Roy Okle</i>	02	50.95
48.	<i>Yves-Joel Baumberger</i>	02	49.50

Rund einen Monat später fand der dritte und letzte Wettkampf dieser Saison statt. Trotz starken Konkurrenten und einem grossen Feld von 60



Turnern konnte sich Said den obersten Podestplatz zurück erobern. Ali hatte nicht seinen besten Tag, erreichte aber dennoch die Auszeichnungen. Roy steigerte sich zum dritten Mal in dieser Saison in Folge und konnte so seinen Rivalen Yves-Joel hinter sich lassen.

Stefan Hunn stand an diesem Wochenende in den Kategorien P1 und P2 als Kampfrichter im Einsatz.

Stefan Seiler / Stefan Hunn

Suchen Sie Ihr neues Auto?
Es steht bei uns!



GARAGE EGGER AG

Zürcherstrasse 232 • 8953 Dietikon • Telefon 044 740 86 20
Telefax 044 740 76 10 • www.egger-dietikon.ch • egger@egger-dietikon.ch

Kirchstrasse 4



René Schottdorf
Goldschmiede Atelier
Tel. 044 741 09 51



8953 Dietikon

GRAF OPTIK

Ihr Brillen-
Fachgeschäft
Tel. 044 741 08 07

Landi
DIETIKON

• Hauslieferdienst
• Getränkehandel

- Tiefgetränk & Wein
- Haut- und Gartenartikel
- Gross- und Kleintierfutter
- Hygiene/Pferdefutter
- Do-it-yourself Shop
- Agraria Tankstelle
- Gas-Depot Shell
- Heizöl

Schöneggstrasse 47 • 8953 Dietikon • Tel. 044 740 42 25 • Fax 044 740 02 79

L. RAGETTI BAUSPENGLEREI

BLITZSCHUTZANLAGEN FLACHBEDACHUNGEN

Lerzenstrasse 5B, 8953 Dietikon
Tel. 044 741 09 62, Fax 044 741 19 57
E-Mail: mail@raspe.ch Internet: www.raspe.ch

Kunstturnen

Kaderqualifikationen

Wir gratulieren unseren Turnern, die sich für eine Kaderzugehörigkeit qualifizieren konnten.

Züri- Kader:

- Raphael Hugi

Kantonalkader:

- Said Bahri
- Yves-Joel Baumberger (Quali 09)
- Roy Okle (Quali 09)

Raphael nimmt mit seinen 24 Jahren weiterhin an den „Seniorentrainings“ im Leistungszentrum in Rümlang teil und kann so, durch die Zugehörigkeit im Züri-Kader an den schweizerischen Mannschaftsmeisterschaften antreten.

Für den 8-jährigen Said beginnt die zweite Saison im RLZ. Er trainiert weiterhin drei Mal die Woche in Rümlang und wird nach den Sommerferien sein Pensum an Trainingsstunden erhöhen.

Durch das neue Konzept der Nachwuchsförderung haben es Yves-Joel und Roy (beide 7 Jahre) geschafft, im RLZ aufgenommen zu werden. Neu möchte der Zürcher Turnverband enger mit den Vereinen zusammen arbeiten und die jungen Turner nicht wie bis anhin abrupt aus ihrem gewohnten Umfeld abziehen.

Die qualifizierten Turner trainieren nach den Sommerferien jeweils ein Mal pro Woche in Rümlang und zwei Mal im Verein.

Vorausschauend auf die Nachwuchswettkämpfe 2010, welche in der Stadthalle Dietikon stattfinden werden, erfüllt es uns mit Freude, mit einem so starken Team antreten zu können. Zudem erhoffen wir uns zur weiteren Stärkung unserer Riege nach den Sommerferien einige talentierte Neuzugänge.

Wir sind stolz auf die erreichten Leistungen unserer Turner und wünschen ihnen viel Erfolg und weiterhin viel Spass und Freude am Kunstturnen.

Stefan Hunn / Stefan Seiler

Jugitag vom 21. Juni 2009

Wieder führten wir dieses Jahr den Jugitag gemeinsam mit dem Satus Dietikon durch. Das Faustball Sporting konnte diesmal nicht mitmachen, trotzdem kamen über 90 Kinder zusammen. Als wir kurz nach sieben Uhr am morgen das erste Mal auf dem Platz standen, war noch alles tropfnass, da der Regen erst aufgehört hatte. Doch der Rest des Tages blieb trocken, nur um die Mittagszeit kamen einige dunkle Wolken auf, die uns aber nicht von unserem Programm abhalten konnten.

Am Morgen wurden die verschiedenen Leichtathletik-Disziplinen durchgeführt. Der 1000m-Lauf am Morgen war schon ein Highlight, aber auch die übrigen Disziplinen funktionierten gut.



Schon die Jüngsten waren voll konzentriert am Start und gaben ihr Bestes.

Nach der wohlverdienten Mittagspause wurden die Kinder wie im letzten Jahr altersmässig in verschiedene Gruppen zugelost. Gemeinsam wurde ein Gruppenname gesucht, und los ging es mit den verschiedenen Plausch-Spielen. Dieses Jahr hatten wir viele Tiger auf dem Platz, gab es doch drei Gruppen, die den Tiger im Namen hatten. Die Kinder konnten die Reihenfolge selber wählen, wie sie die Spiele absolvieren wollten, und dies klappte sehr gut.

Bald waren die Plauschspiele beendet und nach einer kurzen Pause war das Rechnungsbüro (die Volleyballerinnen) bereit mit der Rangliste. Alle konnten einen Pin, eine Urkunde und ein Springseil in Empfang nehmen, die drei Erstplatzierten aller Kategorien auch noch eine Medaille. Ganz herzliche Gratulation an alle.

Hier ein Auszug aus der Rangliste (die komplette Rangliste könnt ihr im Internet unter www.svktdietikon.ch bei den Turnerinnen/ Jugendriege abrufen).

Rangliste:

Mädchen Kat. A

1. Dind Flavia (Satus)
2. Panarella Sara (SVKT)
3. Glauser Melanie (Satus)

Mädchen Kat. C

1. Dilji Ilhana (Satus)
2. Landeck Jenny (SVKT)
3. Marz Ann-Sophie (SVKT)

Mädchen Kat. D

1. Ibishi Albulena (SVKT)
2. Kostidis Maya (Satus)
3. Koca Anita (Satus)

Knaben Kat. B

1. Hersche Dominic (Satus)
2. Maurer Gabriel (SVKT)

Knaben Kat. D

1. Preite Lorenzo (Satus)
2. Macero Joao (Satus)
3. Da Silva Nelson (Satus)

Mädchen Kat. B

1. Panarella Ilaria (SVKT)
2. Wieland Seraina (SVKT)
3. Dilji Halida (Satus)



Mädchen Kat. E

1. Abbani Yasmin (Satus)
2. Sabato Nuria (Satus)
3. Skenderi Esmera (Satus)

Knaben Kat. C

1. Lüthi Tobias (SVKT)
2. Kika Meldin (Satus)
3. Skenderi Adis (Satus)

Knaben Kat. F

1. Mrcic Anis (SVKT)
2. Casanova Claudio (SVKT)
3. Odyneide Lawrence (Satus)

Bei den Plauschspielen konnten wir Super Preise verteilen dank unseren Sponsoren Tesa bandfix AG, HG Commerciale, der Stadt Dietikon und der Post. Die ersten Plätze belegten die folgenden Mannschaften:

1. Die Unschlagbaren
2. Pokerface
3. Kings

Damit ein solcher Anlass durchgeführt werden kann, braucht es viele Helfer und Helferinnen. Ich möchte mich bei allen Turnerinnen und Volleyballerinnen sowie allen Eltern ganz herzlich für die Mithilfe bedanken, sei es in der Wirtschaft, im Rechnungsbüro, auf dem Platz oder wo auch immer. Dank Eurer tatkräftigen Mithilfe können wir Vereine diesen Anlass für unsere Jugend durchführen: **DANKE!**

Auch den Sponsoren Tesa bandfix, HG Commerciale, Stadt Dietikon, Post und der Zürcher Kantonalbank ein grosses Dankeschön, dank Euch kann der finanzielle Beitrag der Kinder sehr tief gehalten werden und wir können den Kindern schöne Preise verteilen.

Für den SVKT Dietikon
Bettina Helbling



Ihr findet weitere Fotos und die komplette Rangliste unter www.svktdietikon.ch bei den Turnerinnen.

Auf die Plätze,
fertig, los.

www.zkb.ch Die nahe Bank  **Zürcher Kantonalbank**

SVKT Jugendriege

Jugiwanderung vom 5. Juli 2009

Zur diesjährigen Jugiwanderung trafen sich 3 Mädchen und 1 Junge mit Brigitte und Markus bereits um 08.00 Uhr beim Schulhaus auf dem Parkplatz. Sie fuhren die ganze Strecke mit dem Velo.



Die Velofahrer unterwegs bei einer wohlverdienten Pause.

Die Jüngeren Kinder, 7 an der Zahl, besammelten sich zusammen mit Bettina und Manuela um 09.00 Uhr beim Bahnhof Dietikon, um den ersten Teil der Strecke mit Zug und Postauto zurückzulegen. In Aeugst a. Albis verliessen wir das Postauto und begannen zu wandern. Wir waren noch keine $\frac{1}{4}$ Stunde unterwegs, da kam schon das SMS der Velofahrer, dass sie bereits am Ziel seien! Also, auf geht's, wir schaffen das auch!



Es gab immer wieder Getränkepausen, es war ein sehr schwülwamer Tag.

Schon bald konnten wir in der Ferne unser Ziel sehen, den Türlerseesee. Sein Ufer lud zum Bade ein. Zuerst mussten wir aber fast rund ums Freibad laufen, bis wir beim Eingang eintrafen. Brigitte und Markus waren bereits dabei, den Grill einzuheizen. Bis die Würste gebraten werden konnten, gab es den ersten Sprung ins eher kühle Nass.

Mit sehr grossem Hunger machten wir uns anschliessend über die Würste, Maiskolben etc. her. Mmmhh, das war fein! Obschon dann einige Wolken aufzogen, hüpfen alle nochmals ins Wasser, die Kleinen konnten nicht genug davon bekommen. Uns Leiterinnen war es doch eher zu kalt!

Bis alle nach dem zweiten Schwamm wieder mit Schuhen ausgerüstet dastanden, dauerte es dann ein Weilchen und es musste teilweise noch etwas nachgeholfen werden. Alle Flaschen wurden nochmals gefüllt und der zweite Teil wurde in Angriff genommen. Obschon es eigentlich der kürzere Teil war und wir viel mehr am Schatten laufen konnten (die Sonne kam wieder kräftig auf), hatten wir fast noch länger für diesen Teil. Das Baden muss recht müde gemacht haben.

So konnten wir den Spielplatz kurz vor der Busstation nur noch kurz nutzen, bevor es schon wieder hiess, Rucksack auf, es geht weiter.

Kurz darauf waren wir wieder mit dem Bus unterwegs.

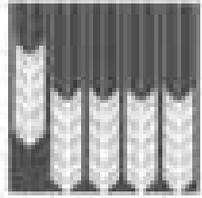


Am Bahnhof in Affoltern a.A. gab es dann eine verdiente Glace für alle. Da wurde fleissig geschleckt und Finger und Hosen geputzt. Anschliessend mussten einzelne stark gegen die Müdigkeit ankämpfen, dass sie im Zug nicht noch einschliefen.

Am Bahnhof in Dietikon wurden wir bereits von den Eltern erwartet. Es gab ein grosses Hallo und Tschüss-Sagen. Ganz herzlichen Dank an Manuela Remondini als begleitendes Mami. Die Velofahrer/innen machten auf dem Heimweg noch einen Glacestop in Birmensdorf und kamen fast gleichzeitig in Dietikon an. Auch ein herzliches Dankeschön an Markus Hofmann fürs Begleiten beim Velofahren.

Wir freuen uns bereits wieder aufs nächste Mal.

Bettina Helbling



**Oberstadt
Bäckerei**

Urs Faes

Bäckerei – Konditorei
Oberdorfstrasse 43
8953 Dietikon
Telefon 044 740 85 26
Telefax 044 742 17 82

www.oberstadt-baeckerei.ch



Pasquale Orsini AG, Malergeschäft
8953 Dietikon

Hofackerstrasse 42, Tel. 044 741 49 67, Fax 044 741 49 61



Ausführung
sämtlicher Malerarbeiten

e-mail:
orsini_maler@swissonline.ch



Gastfreundschaft mit Tradition

**Restaurant
Seimat**

M. Meier und Familie
Steinmühlstrasse 68
8953 Dietikon
Tel. 044 740 85 47
www.restaurantseimat.ch

Maibummel



27. Mai, 26 Turnerinne mached sich schön
es blast kei Bise und kei Föhn
d'Sunne tuet sogar echli schiene
drum gseht mer am Bahnhof luter frohi Miene
z'Altschtette isch d'Bahnfahrt verbi
und mir fröged eus, wo gahts ächt hi
da chunnt en Bus, dunkel Hölzli agschriebe
händ sich ächt det früehner Häxe umetriebe
jänu hüt werdets woll nüme umesi
also schtieged mir fröhlich i

Nach ere rassige Fahrt isch jetzt mit umesitze verbi
uf eme Maibummel muess ja au bummed si



über dä Schlieremer Berg gahts Schliere zue
en wunderschöne Wäg, ei Friede, ei Rueh
natürli abgeh vom Gschnäder vo dä Fraue
und bim Burehof s'Quitsche vo de Saue

i dä Linde händs uf eus gwartet
und gli druf sinds i dä Chuchi gschtartet
händ für eus koched, brötlet, garniert
zwüschedine sicher au probiert
vo Cordonbleu über Hamburger und Frit
Wy, Bier, Mineral ohni und mit
und natürli no en Hufe anderi Sache
mit ässe, plaudere und lache
isch au dä Maibummel verbi
Erika es isch alles herrlich gsi

Romy Anderhalden

Der Sonne entgegen Richtung Schlieren

*Turnerinnen mit Aussicht
über die Stadt Zürich*

Minigolf-Turnier vom 8.Juli 2009

Den Mittwoch, 8. Juli 2009 haben wir für unser traditionelles Minigolfturnier reserviert. Treffpunkt war 19.30 Uhr auf der Mühlematt.
Der Himmel war schwarz und jede halbe Stunde gab's einen Gewitterregen.



*Gut geschützt vor dem
Regen:
Annelise Prybitzer, Sylvia
Blatter, Ursula Casanova,
Monika Seiler*

Um halb acht startete
aber trotzdem die erste
Gruppe ihre Runde, und
nach und nach lochten
ca. 20 Turnerinnen ein.
Einige verzogen sich
ohne zu spielen, direkt
ins Beizli

Wir waren 25 Turnerinnen und es wurde nach dem Spiel noch sehr viel geschwätzt, gelacht und diskutiert (an der ABU könnt Ihr dann sehen, was dabei herausgekommen ist !!)



*Monika Bolliger, Monika Buxcel,
Gaby Casanova*

Wer gewonnen hat, lässt sich
leider nicht mehr herausfinden.
Aber ich glaube, es wurden
höhere Zahlen erspielt als im
letzten Jahr. Man hörte oft: „ich
nimme siebe!“

Wir haben jetzt ja wieder ein
Jahr Zeit zum Ueben.

Für die Turnerinnen
Gaby Casanova

*Voll
konzentriert::
Isabelle Dorner*



Nordic Walking-Kurs vom 1.Juli 2009

Bereits zum dritten Mal führten wir zusammen mit Heinz und Pia Vogler von Marka-Sport unseren Walking-Kurs durch.

Rund 20 Turnerinnen freuten sich auf diesen Mittwochabend und waren trotz knapp 30 Grad voll motiviert mit dabei.



Legende von links:
Monika Bolliger, Esther Michel, Janine Rüdi, Claudia Rickenbacher, Erika Temperli, Bettina Helbling, Manuela Remondini, Conny Peterhans, Brigitte Glur, Subjia Bischofberger



Legende von links:
Nusreta Mrcic, Bettina Helbling, Helen Binder, Monika Bolliger, Ursi Eckert, Coco Stepper

Nach der Einführung in die Technik, für die Einen war es Wiederholung, für die Anderen was ganz Neues, teilten wir uns in zwei Gruppen auf und walkten los, Richtung Honeret-Wald. Bereits im Guggenbühl-Wald teilte sich die Anfänger/Tempo 30-Gruppe auf, sodass wir in drei Gruppen im Honeret-Wald die Wege auf und ab walkten



Legende: v.links:
Esther Michel, Heinz Vogler, Bettina Helbling, Helen Binder, Erika Temperli, Brigitte Glur

Es erfordert schon etwas Übung bis man die ganze Technik drin hat (Arme gerade, Stöcke nicht zu weit nach vorne, Hände vorne schließen und hinten öffnen, äääähhhmmmm.....da war doch noch mehr)

Alle kamen müde, aber mit lachenden Gesichtern und roten Köpfen zurück zum Schulhaus, wo wir uns zum abschließenden Stretching wieder trafen.

Vielen Dank an Heinz und Pia Vogler für das Vermitteln der Technik und die Betreuung. Ebenfalls vielen Dank an Ursi Eckert, für das Betreuen der dritten Gruppe.

Für die Turnerinnen
Gaby Casanova



Legende von links:
Monika Seiler, Brigitte Glur, Bettina Helbling, Nusreta Mrcic, Conny Peterhans, Janine Rüdi, Manuela Remondini, Claudia Rickenbacher





Zum Gedenken an:

Graziella Wildhaber

Der Platz in der Turnhalle vor mir bleibt leer. Erst anfangs Jahr hat da Graziella noch kräftig Arme und Beine geschwungen und wir haben – leider – den Turnunterricht mit dem Austausch von Konfitürenrezepten ab und zu etwas gestört. Graziella war nicht nur eine fleissige Turnerin, nein, auch für Alice Seiler's Escapaden immer zu haben, sei es als Bauchtänzerin, Schmutzli, Zwergli etc.

Nun hat sie nach kurzer Krankheit den Kampf gegen den Krebs verloren. Hiermit entbieten wir Ihren Angehörigen unser herzliches Beileid.

Frauenturngruppe Dietikon



**Das Sportfachgeschäft
mit der persönlichen Note**

- Fussball
- Handball
- Volleyball
- Fitness
- Wandern
- Walken
- Walkingkurse
- Joggen

Marka Sport Dietikon GmbH
Inhaber H.+ P. Vögler, am Kirchplatz, 8953 Dietikon
Telefon 044 741 03 62, www.marka.ch

MAIBUMMEL

Wetterbericht für Montag, den 11. Mai 2009:

Tagsüber trocken, teilweise sonnig, abends Niederschläge

Wetterbericht effektiv: Tagsüber Niederschläge, abends trocken

Fazit: Meine Wäsche wurde nicht trocken, dafür konnte unser Bummel niederschlagsfrei durchgeführt werden.

Leider fanden sich nur 16 Turnerinnen zum obligaten Maibummel auf dem Zelgliplatz ein. Lag's am Datum, lag's am Wetter? Die Einladungen haben wir rechtzeitig verteilt, und der Termin war auch schon im Jahresprogramm aufgeführt.

Gerne übernehme ich jeweils bei den Ausflügen den Schluss der Gruppe, doch diesmal wurden Yvonne und ich an die Spitze delegiert. Unser Weg führte uns dem Marmorweiher entlang, dann die Treppe hoch, links der Strasse entlang, beim ehemaligen Elektro-Locher vorbei, über Land, bis zum Ziel: Bistro des Tennisclubs Dietikon. Schon bald wurden wir mit der Rüge: „Wir sind da an einem Maibummel, nicht an einem Mairennen!“ ins Mittelfeld zurückgepiffen. Das war mir so auch recht, fühlte ich mich doch als Leithammel nicht gerade glücklich.

Im Bistro trafen wir dann noch auf vier weitere Turnerinnen (besonders gefreut hat uns die Anwesenheit von Silvia, befindet sie sich doch – als eine der tüchtigsten Turnstundenbesucherinnen – nach einem Unfall auf dem



Weg der Besserung) und wir liessen uns von den beiden Herren, die das Lokal führen, durch einen speditiven Service, leckere Speisen und aufmerksame Betreuung verwöhnen. An dieser Stelle wünschen wir den beiden Herren beim Wirten viel Erfolg.



Leider blieb der Biergarten leer, lag's am Wetter (es wurde bald empfindlich kühl), oder daran, dass sich unsere Biertrinkerinnen vom Anlass

entschuldigt haben?

Nach kurzem „Ueberhöckle“ – Polizeistunden wäre hier bereits um 22.00 Uhr – traten wir gestärkt und zufrieden den Heimweg an.

Christa Wydler

**Engagement
und
Verantwortung**



Frauenturngruppe

Wandertag in die Flumserberge der Donnerstags-Frauen-Turngruppe vom 25. Juni 2009

Pünktlich um 07.30 Uhr besammelten sich 15 gut gelaunte Frauen, teils noch mit Regenbekleidung, am Bahnhof in Dietikon. Mit der S-Bahn fuhren wir nach Zürich und mit dem Regionalzug weiter bis nach Unterterzen. Schon im Zug zeigte sich die Sonne und einige Frauen mussten schon eine erste Tenue Erleichterung vornehmen. Mit der neuen Luftseilbahn fuhren wir dann von Unterterzen auf die Tannenbodenalp. Hier genossen wir schon mal die herrliche Aussicht auf die Churfürsten.

Nach dem ersten Kaffeehalt brachte uns die Gondelbahn mühelos in 20 Minuten auf den Maschgenkamm. Auf schönen Wegen wanderten wir dann rund um den Ziger, bestaunten die vielfältige Alpen- und Bergflora, wie Enzian, Alpenrosen, Anemonen, Dotterblumen und noch vieles mehr. Jetzt lichtete sich das Spitzmeilengebiet mit der Guschakette aus dem Nebel. Am Ende dieses Rundwegs hatten wir eine herrliche Sicht auf die drei Seen, den Seebensee, den Walensee und den Zürichsee. Via Maschgenlücke wanderten wir weiter bis zum Brodkamm. Hier mussten wir sogar ein Schneefeld überqueren.

Auf der Terrasse des Restaurants Brodkamms liessen wir uns eine chüschtige Aelplerröschi oder eine heisse Gerstensuppe oder andere Köstlichkeiten servieren. Bald mussten wir aber wieder unseren Abstieg zur Brodalp in Angriff nehmen. Hier im Restaurant Sennästube machten wir einen weiteren Zwischenhalt.

Bald darauf liessen wir uns mit der Gondelbahn wieder Richtung Unterterzen schaukeln. Anschliessend bestiegen wir wieder den Zug nach Dietikon.

Wir danken Rösli Sigel und Paula Freitag für die wunderschöne, mit viel Liebe zum Detail organisierte Wanderung in die einzigartige Region der Flumserberge.

Für die Donnerstags Frauenturngruppe
Emmy Camenzind

Sommerfest, Motto "Miss Turnschuh"

Kann es sein, dass wir dieses Jahr schon zum 20. Mal das Ende des Turnbetriebes vor den Sommerferien mit diesem Fest beschliessen? Aeh..., haben wir diesen Anlass nicht seinerzeit für eine damalige Präsidentin zu einem runden Geburtstag kreierte? Hat diese Turnerin jetzt wieder ein besonderes Fest zu feiern? Ach, was solls, um das Beisammensein weiterhin aktiv zu gestalten, wählten wir das Thema:



Miss Turnschuh

Das tönt doch schon recht jung und sportlich, dazu freundlich gelbe Tischtücher und als Tischdekoration schnitten wir Turnschuhabbildungen aus Prospekten aus, die wir nach langem hin und her gesammelt in den Tischmitten arrangierten.

Gegen 40 Turnerinnen durften wir zum Apéro vor dem KTV-Haus begrüßen. Hier fand auch die Stimmabgabe für den originellsten Turnschuh statt. Da hat uns allen Alice Seiler die Show gestohlen. Was sie da wieder alles zusammengebastelt hat. Diese Ideen und die Requisiten, unschlagbar. Die Missenschärpe hat sie sich auch gleich umgebunden und – wie sich später herausstellte – den Blumenstrauss (aus Plastik) für die Siegesfeier auch gleich mitgenommen.

Vor der Preisverteilung durften sich die Turnerinnen aber noch am diesmal kalten Buffet bedienen. Melone mit Rohschinken, Tomaten mit Mozzarella und grüner Salat. Alles gesunde Ernährung für den Sportstyp. Dazu etwas Wein und Wasser.

Dann die grosse Preisverteilung. Der vierte Preis ging an Rose Hergert, eine Hafenerundfahrt, d.h. sie durfte mit einem Dreirad um einen Nachthafen kurven. Der erste Preis ging dann ganz eindeutig an Alice, ein Candle-Light-Dinner für zwei Personen, bestehend aus einer Büchse Ravioli und einem Rechaud-Kerzchen. Die Frage nach einem geeigneten Partner für das Essen konnten wir leider nicht beantworten. Vielleicht meldet sich jemand aus dem



Feinreinigung und der Präsidentin der WC-Putz.

Gemäss unserer Kassierererin Yvonne haben wir das Budget leicht überzogen (früher hat Helene diesbezüglich auch immer gejammert)! Wir hoffen aber nicht, dass wir an der diesjährigen Adventsfeier mit Wasser und Brot auffahren müssen.

Im Moment wünschen wir Euch allen recht schöne Sommerferien (sofern der Sommer noch richtig Einzug hält) und hoffen, Euch gesund nach den Schulferien wieder begrüßen zu dürfen.

Christa Wydler und der Vorstand

Leserkreis. Alice können wir wärmstens empfehlen, langweilig wird es mit ihr bestimmt nicht. Weitere Preise in dieser Art gingen an Emmi und Maja.

Zur Nachspeise bedienten wir die Turnerinnen mit einem „Chübeliglase“. Ob das Eis etwas zu kalt für einige Blasen war? Etlichen Turnerinnen musste ich vorübergehend den WC-Besuch verbieten, denn das stille Oertchen war einige Zeit als Umkleidekabine besetzt. Mit dem Finger am Start-Knopf des CD-Players wartete ich auch auf die Dinge, die da kommen würden. Und dann erschien er:

Michael Jackson

Wie er leibt und lebt(e), er (oder sein Geist?) sang und tanzte für uns. Bei einem Double-Wettbewerb gewänne Alice sicher auch hier noch einen Sonderpreis. Herzlichen Dank für diese Spezialeinlage.

Gegen 22.00 Uhr verliessen die ersten unseren Anlass und so langsam leerte sich das Vereinshaus. Da schon viele beim Abwasch und Aufräumen mitgeholfen hatten, blieb dem Vorstand nur noch die



Bodyforming

Da ich meinen Wunschtraum, gross und schlank zu werden, noch nicht begraben habe, schrieb ich mich für den Kurs:

Bodyforming (Figurtraining)

unter der Leitung von Tina Schöni, dipl. Wellnesstrainerin,

ein. Praktisch war, dass dieser Ganztageskurs in Zürich stattfand, im altbekannten Limmatschulhaus.

Total fanden sich 20 Frauen aus der halben Schweiz an einem Samstagmorgen in der Turnhalle ein und fieberten den Anweisungen von Tina entgegen. Sie liess sich nicht lange bitten und nach einer kurzen Begrüssung ging's mit Hirntraining los. Kreis bilden, Ball fangen, eigenen Namen nennen, Ball zu einer anderen Turnerin werfen etc. Zu diesem Ballspiel wurden noch 2 – 3 weitere Varianten diskutiert.

Mit dem Softball ging's dann an's Gleichgewicht, bevor die diversen Kraftarten besprochen und dazu immer wieder Uebungen gezeigt bzw, getätigt wurden. Wer Tina kennt, weiss, dass sie immer auch ein paar Trickli an Lager hat, um Frauen zu motivieren, die sich vor verschiedenen Uebungen drücken möchten, sei es, weil sie Schmerzen im Rücken, im Handgelenk etc. als Ausrede vorbringen. Geblieben ist mir vor allem der Ausdruck: "Man kann sich auch zu tode schonen". Sie machte uns auch speziell auf verschiedene Koordinationsübungen aufmerksam, sei es doch auch wichtig, nicht nur die Muskeln zu kräftigen, sondern auch das Hirn zu fordern und das Gleichgewicht zu fördern. Ein Musikstück lang war dann Hüpfen angesagt und ich wollte schon eine Ausrede vorbringen, hielt mich dann aber zurück und siehe da, ich stand das ganze Abenteuer ohne Schwierigkeiten durch.

Verschiedene Dehnungsübungen verhalfen unseren etwas beanspruchten Gliedern zur Lockerung und als „Super-Zückerli“ waren die diversen Entspannungsübungen nach Jacobson, Qigong, Gähnen, heisse Tücher (nur fiktiv) etc. gedacht.

Schnell verging dieser Tag und mit vielen neuen Ideen und einem Softball traten wir den Heimweg an. Gross bin ich dabei nicht geworden, schlank auch nicht, Uebungen mit dem Ball, die zur Stärkung der Oberschenkel, Straffung des Bauches, Kräftigung des Po's etc. sind mir in Erinnerung gerufen worden. Aber eben, es fehlt mir an **DISZIPLIN**. Der tolle, gelbe Softball ruht neben einem neuen Theraband. Doch, wer weiss ...

Christa Wydler

AN ALLE TURNERINNEN DER FRAUENTURNGRUPPE

**AM MONTAG 7. SEPT. 2009 UM 20.15 UHR
FINDET IN DER TURNHALLE STEINMÜRLI
EIN SPEZIELLES TURNEN STATT.
BARBARA ARDÜSER BRINGT UNS**

PILATES



YOGA



CHI GONG



EIN BISSCHEN NÄHER

WIR FREUEN UNS AUF EIN ZAHLREICHES ERSCHEINEN

DER VORSTAND

Bergtour 11./12. Juli 2009 ins Malcantone (Monte Lema und Monte Tamaro)



Bereits am Ziel des 1. Tages: Bei der Vorspeise (Tessiner-Plättli) im Berggasthaus des Monte Lema. Es folgten Brasato al Merlot und natürlich flüssiger Merlot

14 mutige, aufrichtige Männer treffen sich am BH Dietikon unter der Leitung des Bergführers Stefan Roulin zur diesjährigen (bereits zum 2. mal geplanten) Bergtour. Es sollte somit alles rund verlaufen.

- 0810 Abfahrt ab Dietikon über ZH nach Lugano, wo wir pünktlich dank dem Cisalpino um
- 1146 in Lugano ankommen
- 1230 geht es mit der S-Bahn weiter Richtung Lamone-Cadempino Stazione, (so war es zumindest geplant).
- 1344 Uhr in Lamone-Cadempino kommt bei unserem Bergführer und seinem Hilfsführer Hektik auf. Aussteigen war angesagt. Hals über Kopf verlassen wir die Bahn, und schon sehen wir die Anspannung auf den Gesichtern der zwei Verantwortlichen:

WIR SIND 1 HALTESTELLE ZU FRÜH AUSGESTIEGEN.

Oh Schei.....benwasser.

- So ein Turnverein braucht nun mal mutige und aufrichtige Männer wie Franz Federer und Peter Studer, die aufopfernd, zur nächsten Haltestelle rennen und feststellen müssen, dass ihr Lauf zu langsam war oder

das Postauto zu früh wegfuhr. Uneigennützig verfolgen sie weiter den Bus über Feld und Wiese, können noch in letzter Minute dem Busfahrer Zeichen geben, dass eine ganze Männertruppe, vollbepackt und noch nicht eingelaufen und eingetrunknen mitfahren möchte, unser Tagesziel soll ja der Mt.Lema sein.

Glücklich ausser Atem besteigen wir das Postauto und fahren nach Migleglia. In der Ortspizzeria stärken wir uns für die gemütlich angesagte Ticino-Wanderung. Wir lassen es uns gut gehen, wir sind ja frohen Mutes. Flachwanderung war ja angesagt. Ernüchterung kommt zeitgleich mit etwas erhöhtem Stimmungspegel auf, als wir erfuhren, dass es von nun an nur noch steil bergwärts gehen würde. Migleglia liegt auf 706MüM, Mt.Lema 1620MüM !!

Also standen drei Varianten zur Auswahl:

- die kurze
- die kürzere
- oder die einfache (Bergfahrt mit der Seilbahn), wurde von uns völlig ignoriert !

Von vier Aktiv-Bergsteigern wurde unter der Führung des Tempobolzers „Berggeis“ die kürzere gewählt, der Rest der Mannschaft wählte die kurze Variante der Besteigung des Mt.Lema.

Der Schreiberling bezeugt jedoch, dass beide Varianten ausserordentlich anstrengend bergwärts führten. Die Kraxlerei brachte uns nach 3 resp 4 Stunden auf den Hügel auf 1620MüM, wo wir ausgiebig bei weissem Merlot sowie Salami und Panchetta das Gelingen feierten.



Bereits wieder in Form: Mit Stöcken und Stecken (Jakobus) dem Monte Tamaro entgegen (5 fehlen auf dem Bild)

Die Merlots schmeckten gut und wir waren körperlich vorbereitet für das Nachtmahl, welches um 2000 Uhr angesagt war. Polenta und Brasato und Merlot (diesmal roter), zur Nachspeise Grappa à discretion, begleiteten uns bis zum Bettgang. Die einen früh, die anderen noch früher sind wir glücklich und müde ins Bett gefallen.

Nun ja, die einen konnten sich freuen, etwas zuviel Merlot erhalten zu haben, die andern, welche sich eher zurück hielten, waren wohl die Leidtragenden. Die Bettstatt wankte wie eine alte Barke, und die passenden Untergrund-Geräusche sowie -Düfte schläfernten uns ein. Jedenfalls, die Nacht war sehr kurz, wir durften um 0700 Uhr bereits wieder Frühstücken.

Sonntag: Das heutige Motto vom Hilfsbergsteigerführer Guido hiess: „Lieber zu früh als zu spät“. Also lieber zu früh auf dem Mt.Tamaro als zu spät. Somit sind wir um 0745 losgezogen und haben die Gratwanderung begonnen. Der Weg ging abwechselnd steil abwärts und liess diesen anschliessend entsprechend steil wieder ansteigen bis zum Mt.Tamaro auf 1961MüM, wo wir um 1143 Uhr geschlossen angekommen sind.

Der Nebel hat uns hartnäckig auf der ganzen heutigen Panorama-Tour begleitet, sodass wir die grandiose und atemberaubende Aussicht auf den Lago di Lugano sowie den Lago Maggiore, auch am Ziel unserer Bergtour, auf dem Mt.Tamaro, kaum geniessen konnten.

Die Reiseorganisation hat auch hier stark geschummelt. Nach kurzem Triumphschluck aus dem Rucksack nahmen wir den Abstieg zur Alpe Foppa auf 1530MüM vor, welche wir nach 1 Stunde erreichten. Es war kalt, neblig und ungemütlich, und dem Motto unseres Hilfsführers folgend, waren wir natürlich auch viiiiiel zu früh. Die Besichtigung der Chiesa S.Maria degli Angeli von Arch. Mario Botta hat uns den obligaten Kirchengang unseres KTV's abgenommen. Unter diesen Umständen beschlossen wir, früher als geplant die Gondelbahn zu nehmen, um ins Tal nach Rivera-Bironico zu fahren.

Kaum im Tal angekommen, schon kamen Stimmen auf, welche den Vorschlag machten, frühzeitiger in den Schoss der Mama's zurück zu kehren. Doch nach einer eindrücklichen Predigt unseres Herrn Guido, welcher die Meinung vertrat, wir würden zu Hause ohnehin schon alles kennen, gab es eine Urabstimmung, welche uns den vorgesehenen Heimreise Termin einhalten liess. Wir genossen die restliche Zeit in Bellinzona, bei herrlichem und erwärmendem Sonnenschein.

Die Bergtour war super, ausgezeichnet organisiert, wir kommen gerne wieder ! Dank gilt dem Organisator Stefan und seinem Hilfsführer Guido

euer Schreiberling **Mario Fräfel**

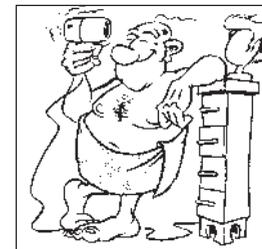
Die Männerriege gratuliert

Unsere guten Wünsche gehen an:

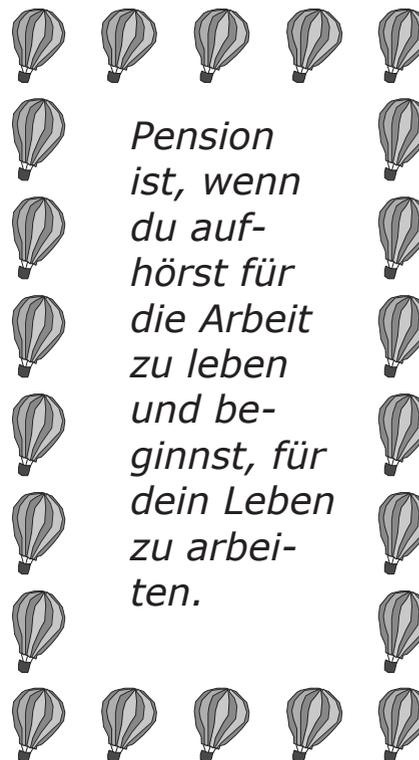
Edgar Meier, Steinmülistr. 66, Dietikon
(Heimatwirt a.D.)

Er wird am 22. September **70** Jahre jung.

Stefan Roulin, Thurtalstr. 26, 8450 Andelfingen
Er darf am 28. September auf **65** Lenze zurückblicken.
Dem Wanderleiter einen speziellen Geburtstagsgruss!



**Mir vom KTV wünsched
wiiterhin e gueti Ziiit!**



*Pension
ist, wenn
du auf-
hörst für
die Arbeit
zu leben
und be-
ginnst, für
dein Leben
zu arbei-
ten.*

Beiträge von:

**Jürg Meier
Werner Kienberger
Sepp Müller**

**Christa Wydler
Albin Bleiker
Stefan Seiler/Stefan Hunn
Bettina Helbling**

**Romy Anderhalden
Gaby Casanova
Emmy Camenzind
Mario Fräfel**

**Der Dank des Redaktors ist
euch gewiss!**

Agenda

Redaktionsschluss
==> Seite 1

August

23. Familienbrunch, Sportplatz Holzmatt

OK: Heini Gloor

Sept.

5./6. Ausflug Frauenturngruppe
8. Planungskonferenz SU Zürich - Affoltern
14. Herbsttreff Frauenturngruppe
18. Herbst-Jassmeisterschaft, Holzmatt

OK: Sepp Müller

Okt.

19. Sport und Spiel 4/2009 erscheint
24. Herbstputz Sportplatz Holzmatt

Nov.

14. Abendunterhaltung Pfarreizentrum
St. Agatha
30. Adventsfeier Frauenturngruppe

Dez.

4. Raclette-Abend Pfarreizentrum St. Agatha
21. Sport und Spiel 5/2009 erscheint

OK: Aktivverein

Generalversammlungen 2010

8. Februar GV Frauenturngruppe
10. Februar GV Turnerinnen
5. März GV Männerriege
26. März GV Aktive 🐾 🐾 🐾

10./11.4.10 **Kunstturnen:** Länderkampf und
Zürcher Nachwuchswettkämpfe
Stadthalle Dietikon

OK: KTV u.a.

Schulferien 2009/2010

Sommerferien	13.7.-14.8.09
Herbstferien	5.10.-16.10.09
Weihnachtsferien	21.12.09-1.1.10
Sportferien	15.2.-26.2.10
Frühlingsferien	26.4.-7.5.10
Sommerferien	19.7.-20.8.10

www.RENAULT-BURRI.ch Ihr Partner für Renault in Zürich

Neuwagen PKW	TopService Werkstatt	Spenglerei
Nutzfahrzeuge	Original Ersatzteile	Spritzwerk
Vorfühwagen	Flottencoaching	Tankstelle
Occasionen	24h Pannendienst	Waschanlage



RENAULT

BURRI AUTOMOBILE AG

Hohlstrasse 100 - 8004 Zürich
Tel. 044 299 30 30 - Fax 044 299 30 35
www.renault-burri.ch



«Business-Like» vor den Toren Zürichs



Essential for your work.
Das 177-Zimmer Hotel in Dietikon, ein 20 Minuten vom Flughafen Zürich aus, bietet die besten Voraussetzungen für ein erfolgreiches Geschäftsessen. Die 177 Zimmer sind überaus komfortabel und verfügen über alle modernen Annehmlichkeiten. Ein Business Center mit 24 Stunden-Service ist ebenfalls vorhanden. Ein Restaurant mit 100 Plätzen bietet Ihnen die Möglichkeit, Ihre Geschäftsessen in einem angenehmen Ambiente zu verbringen.

Business & Leisure
Das Hotel bietet Ihnen ein hervorragendes Preis-Leistungs-Verhältnis. Die 177 Zimmer sind überaus komfortabel und verfügen über alle modernen Annehmlichkeiten. Ein Business Center mit 24 Stunden-Service ist ebenfalls vorhanden. Ein Restaurant mit 100 Plätzen bietet Ihnen die Möglichkeit, Ihre Geschäftsessen in einem angenehmen Ambiente zu verbringen.

Business & Events
Das Hotel bietet Ihnen ein hervorragendes Preis-Leistungs-Verhältnis. Die 177 Zimmer sind überaus komfortabel und verfügen über alle modernen Annehmlichkeiten. Ein Business Center mit 24 Stunden-Service ist ebenfalls vorhanden. Ein Restaurant mit 100 Plätzen bietet Ihnen die Möglichkeit, Ihre Geschäftsessen in einem angenehmen Ambiente zu verbringen.

Business & Leisure
Das Hotel bietet Ihnen ein hervorragendes Preis-Leistungs-Verhältnis. Die 177 Zimmer sind überaus komfortabel und verfügen über alle modernen Annehmlichkeiten. Ein Business Center mit 24 Stunden-Service ist ebenfalls vorhanden. Ein Restaurant mit 100 Plätzen bietet Ihnen die Möglichkeit, Ihre Geschäftsessen in einem angenehmen Ambiente zu verbringen.

Swire
Quality Hotel
Hotel Conti
Dietikonstrasse 41, CH-8042 Dietikon
Tel. +41 (0)44 740 00 00, Fax +41 (0)44 740 00 07, hotel@conti.ch, www.conti.ch

P.P
8953 Dietikon

Adressberichtigung bitte
nach A1, Nr. 552 melden.

Mitglied der **TREUHANDKAMMER**



STEUERBERATER ERBSCHAFTSSACHEN

Empfehle mich für Steuerberatungen,
Vermittlung von Liegenschaften,
Gesellschaftsgründungen,
Ehe- und Erbverträge, Testamente, Erbleitungen

HANS-PETER MAUCH
Eidg. dipl. Immobilien-Treuhänder
Vorm. Kant. Steuerkommissar
Materstrasse 28, 8953 Dietikon Tel. 044 740 27 47

HAUPT+STUDER ELEKTRO TELEMATIK

8952 Schlieren

8953 Dietikon

8104 Weiningen

Tel. 044 755 66 77

hauptstuder@bako.ch

Balbiani
TREUHANDBÜRO

Ihr kompetenter
Partner für:

- Steuerberatungen
- Buchhaltungen
- Revisionen
- Gesellschaftsgründungen



Oberdorfstrasse 11, 8953 Dietikon, Tel. 044 746 40 60, e-mail: treuhand@balbiani.ch